



**Projektbroschüre
zur Projektwoche 2026**

31.08. – 04.09.

Was wir waren. Was wir sind. Was wir sein wollen.

Anmerkungen und Regeln zur Projektwahl

- Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge **5 bis 9** müssen in der Woche **vom 04.05. bis zum 08.05.2026** auf IServ bei der Projektwahl „Projektwoche – 50 Jahre GymMeck“ drei Wünsche zu den Projekten abgeben, an denen sie gerne in der Projektwoche teilnehmen möchten.
- Eine Anleitung zur Wahl über das Kurswahlmodul bei IServ ist am Ende dieser Broschüre zu finden.
- Es muss ein Erstwunsch, ein Zweitwunsch und ein Drittwunsch angegeben werden.
- **Wichtig:** Die drei dabei gewählten Projekte müssen aus den drei vorgegebenen Gruppen A, B und C stammen (z.B.: Erstwunsch: Projekt *B13*, Zweitwunsch: Projekt *A08*, Drittwunsch: Projekt *C07*). Nicht erlaubt ist es, zwei oder drei Projekte aus derselben Gruppe zu wählen (z.B.: Erstwunsch: Projekt *B13*, Zweitwunsch: Projekt *A08*, Drittwunsch: Projekt *B03*).
- **Wichtig:** Es dürfen nur die Projekte gewählt werden, die für den eigenen Jahrgang zugelassen sind (siehe Projektübersichtsliste). **Mit Jahrgang ist hierbei der Jahrgang gemeint, den der Schüler bzw. die Schülerin im nächsten Schuljahr (2026/2027) besuchen wird.**
- In der späteren Zuteilung aller Schülerinnen und Schüler zu den Projekten wird die unterschiedliche Gewichtung der Wünsche berücksichtigt. Es kann natürlich nicht garantiert werden, dass jede Person ihren Erstwunsch erfüllt bekommt. Dies hängt davon ab, wie stark einzelne Projekte angewählt werden und wie hoch die maximale Teilnehmerzahl ist.
- **Wichtig:** Ist eine Wahl **ungültig** (z.B. durch falsche Jahrgänge oder zwei Projekte derselben Gruppe) oder wurde **nicht gewählt**, dann wird diese Person **einer beliebigen Projektgruppe zugeteilt**.
- **Wichtig:** Während der gesamten Wahlperiode (**04.05.2026 (00.00 Uhr) bis zum 08.05.2026 (24.00 Uhr)**) kann die eigene Wahl noch verändert werden, ohne dass dadurch Nachteile entstehen. Es gibt auch keine Vorteile dadurch, dass man möglichst frühzeitig ein bestimmtes Projekt gewählt hat.
- Welche Projekte es gibt, wer diese betreut und für welche Jahrgänge diese freigegeben sind kann dieser Projektbroschüre entnommen werden.
- Die Wahl für die Jahrgänge 10 bis 12 findet vom 18.05. bis zum 22.05.2026 gesondert statt.
- Bei Fragen zur Wahl wende dich bitte an deine Klassenlehrkraft oder direkt an die Projektgruppe (E-Mail: schuljubilaem@gymmeck.de)

Herzliche Grüße

das Organisationsteam der Projektwoche (Lk, Fr, Od, Sö, Kf, Mr)

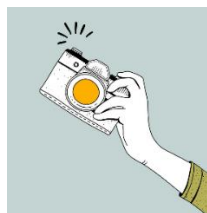
Übersicht

	Projektname	Lehrkraft	Jahrgänge
A01	50 Jahre GymMeck – Die Doku	Be, Bt	9 – 10
A02	GymMeck-App	MI, Ba	6 – 10
A03	Viele (Rad)Wege führen zum GymMeck	Sh, Ha	7 – 10
A04	Fit und gesund durch die Schulzeit	WI, Ch	6 – 10
A05	STAGE UP – Das Musicalprojekt	<i>extern</i>	6 – 7
A06	We like to move it, move it	<i>SuS</i>	6 – 7
A07	GymMeck vs. Wild	<i>SuS</i>	6 – 8
A08	Alles Pfeifen?! (Schiedsrichterschein)	Bn	7 – 10
A09	Bushcrafting – Leben in der Natur	Pm	6 – 10
A10	Das Geheimnis der Schule (Escape Game)	Th, Sw	6 – 7
A11	Sport am GymMeck	Fs	9 – 10
A12	KI-Impressionen: GymMeck gestern, heute, morgen	Ot	8 – 10
A13	Meckelfeld kulinarisch!	Rb	7 – 10
A14	Yoga	Kb	8 – 10
A15	Theater am GymMeck	Gk, Ro	7 – 10
B01	Masken und Spiegel	Gh	8 – 10
B02	Afrika – Ein Kontinent mit 54 Ländern	Pf	6 – 7
B03	Phänomene aus Natur und Technik experimentell untersuchen	Mn, Eb	6
B04	Unsere Schule der Zukunft	VI, Bc	6 – 10
B05	Chemie mit Supermarktprodukten	Hn	7 – 10
B06	Aus Alt mach Neu – Upcycling macht Schule	Ab, Bb	6 – 8
B07	Jazzimprovisation	Sc	7 – 10
B08	Natur erleben und Yoga	Am	6 – 7
B09	Physikexperimente zum Mitmachen	Ra	8 – 10
B10	Trashkurs (Müll, Recycling, Upcycling)	Bv, Fa	6 – 7
B11	Künstlerbücher	Te	6 – 10
B12	Malerei mit Leinwand und Staffelei	GI	9 – 10
B13	Vom GymMeck ins richtige Leben	Hu, Rh	9 – 10
B14	Essen in der Schule - Gesund und nachhaltig	Bl	6 – 10
C01	Alte Traditionen neu entdecken – Stricken und Häkeln	Go, Dk, Kü	6 – 10
C02	Geschichte vor der Haustür	Sd	8 – 10
C03	„(Mehr) Demokratie wagen“ - Demokratie in der Schule	Bu	8 – 10
C04	Schuljubiläumshymne	Ma	6 – 10
C05	Gottesdienst zum Schuljubiläum	Bä, Ko	8 – 10
C06	50 Jahre Schule – Gestalte dein persönliches Mosaik	Wi, Gv	8 – 10
C07	Hinschauen, Handeln, Haltung zeigen	Bx, Ar	8 – 10
C08	Kamishibai – japanisches Erzähltheater	Sp, Ge	6 – 8
C09	Wandzeitung	Br, Su	8 – 10
C10	Energie früher, Energie heute, Energie morgen	En, Sü	6 – 7
C11	Schach spielen und lernen	Pa	6 – 10
C12	Unsere Schule. Unsere Meere. Unsere Zukunft.	Tr	7 – 10
C13	Trickfilmproduktion mit Kohle – Ein Song wird lebendig	Ble	6 – 10
C14	Programmierung	Gr	7 – 9

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A01



Projektname: **50 Jahre GymMeck – Die Doku**

Projektleitung: Frau Benjamins, Herr Bartsch

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Zieljahrgänge: 9 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Kreativität, Teamfähigkeit, Interesse an Recherche, Interviews und Stories, grundlegende Kenntnisse in Videobearbeitung erwünscht, Beobachtungsgabe

Kurzbeschreibung des Projektes: Die Teilnehmenden begleiten die Projekte zum Jubiläum des GymMecks und filmen eine Dokumentation der Projektwoche. Hierfür besuchen sie die verschiedenen Projekte, führen Interviews, sammeln Filmmaterial und gestalten anschließend einen ansprechenden Dokumentarfilm.

Grober Ablauf:

- Planung der Besuche und der Story des Dokumentarfilms
- Besuch der verschiedenen Projekte, Sammeln von Filmmaterial, Führen von Interviews
- Zeitgleich Bearbeitung des Materials und Schnitt
- Präsentation der Dokumentation bei der Abschlussveranstaltung

Von den Teilnehmenden mitzubringen: evtl. Tablet, Laptop

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A02

Projektname: **GymMeck-App**

Projektleitung: Herr J. Müller (MI), Herr Baldes

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse am Planen, Designen und Programmieren einer App

Kurzbeschreibung des Projektes: Du arbeitest in kleinen Gruppen an der Erstellung einer App für alle Personen (Eltern, Schüler, Lehrer), die mit dem GymMeck zu tun haben. Angefangen von der Projektplanung, über die inhaltliche Gestaltung bis zum konkreten Design der App. Dabei soll KI als Unterstützung genutzt werden. Jede Gruppe präsentiert am Ende seine App in einem digitalen Format.

Grober Ablauf:

1. Einarbeitung in Programm zur App-Erstellung
2. Einteilung in Gruppen
3. Design und inhaltliche Erstellung der App
4. Erstellung eines digitalen Formats zwecks Präsentation

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Wenn möglich Laptop oder anderes digitales Endgerät

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

A03

Projektname: **Viele (Rad)Wege führen zum GymMeck**

Projektleitung: Herr Schulz, Herr Hansen

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Zieljahrgänge: 7 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Körperliche Fitness für längere Radtouren, ein funktionsfähiges sowie verkehrssicheres Fahrrad

Kurzbeschreibung des Projektes: In unserem Projekt möchten wir eine Radwanderkarte erstellen, die jeweils vom GymMeck aus startet und das GymMeck als Ziel hat. Dabei streben wir an, Radtouren in alle Himmelsrichtungen zu unternehmen und den Weg zum Ziel zu machen. Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten und Aktivitäten, die auf dem Weg liegen, sollen dabei in die erstellte Tour einfließen. Am Ende erstellen alle gemeinsam einen Reise-Guide für Radtouren rund um das GymMeck.

Grober Ablauf: Radtouren in zwei Gruppen über drei Tage, Aufzeichnung der Routen, Sehenswürdigkeiten und möglicher Aktivitäten, abschließende Erstellung eines Rad-Guides

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Verkehrssicheres Fahrrad und Helm!

Sonstiges: Melde dich bitte nur an, wenn du Lust auf lange Radtouren und das Erstellen eines Rad-Guides hast.

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A04

Projektname: **Fit und gesund durch die Schulzeit**

Projektleitung: Frau Waltke, Frau Sachs

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Lust auf verschiedene sportliche Aktivitäten, Interesse an der Zubereitung gesunder (und zugleich leckerer) Snacks, Offenheit für die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Altersgruppen

Kurzbeschreibung des Projektes: Die Teilnehmenden erwartet verschiedene sportliche Aktivitäten. Sie planen Bewegungsangebote, wie Fitnessparcours und Sportspiele und führen diese selbst durch. Neben der körperlichen Betätigung soll auch das Thema Ernährung nicht zu kurz kommen. Daher recherchiert und entwickelt die Projektgruppe leckere und gesunde Rezepte, die anschließend erprobt werden. Auch für die Besucher des Projekttagess werden sportliche Aktivitäten vorbereitet, die diese unter Anleitung der Projektgruppe durchführen können. Die von uns entwickelten Snacks werden vor Ort verkauft und die dazugehörigen Rezepte in einer Rezeptsammlung angeboten.

Grober Ablauf:

- Einstieg: Aktivierung durch Bewegungsspiele
- Entwicklung eines Fitnessparcours (in einem kleinen Hallenteil und im Fitnessbereich auf dem Schulhof)
- Was braucht unser Körper, um fit zu sein? Recherche gesunder Speisen/Snacks, Entwicklung von Rezepten.
- Erprobung der Rezepte und Auswertung; Erstellen einer Rezeptsammlung
- Herstellung der ausgewählten Snacks; Aufbau des Bewegungsparcours

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Sportliche Kleidung

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

A05

Projektname: **STAGE UP – Das Musicalprojekt**

Projektleitung: Antje Schlaich, Pia Kuhle, Melanie Bartsch (externe Veranstalter)

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 7

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an Bühne und Musik. Neugier und Mut, neue Dinge auszuprobieren und Spaß daran vor Publikum zu stehen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Kurzbeschreibung des Projektes: Die Teilnehmenden tauchen ein in die faszinierende Welt des Musicals. In unserem abwechslungsreichen Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundlagen von Gesang, Schauspiel und Tanz kennen. Gemeinsam entwickeln wir Szenen, erarbeiten eigene Choreografien und wagen uns auch an den ein oder anderen Musicalsong.

Grober Ablauf:

- Was ist eigentlich ein Musical und was gehört alles dazu?
- Basic Training in Schauspiel, Tanz und Gesang
- Gemeinsame Erarbeitung von kurzen Szenen, inkl. Choreographie und Gesang
- Am Ende des Workshops präsentieren die Teilnehmenden ihre Ergebnisse vor Publikum.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Kleidung, in der du dich gut bewegen kannst.

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A06

Projektname: **We like to move it move it**

Projektleitung: Klara Momberg, Stephanie Luong, Jette Rieger, Frederik Herbst, Franziska Eggert (Schülerinnen und Schüler)

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Zieljahrgänge: 6 – 7

Anforderungen an die Teilnehmenden:

- Die Teilnehmenden sollten Lust auf Tanz und Bewegung haben
- keine Angst haben, den Tanz auf der Bühne den anderen Mitschülern vorzutanzten
- Spaß beim Lernen einer Choreographie haben

Kurzbeschreibung des Projektes: In vier Tagen wollen wir euch eine tolle Choreographie beibringen und diese am Freitag vor der Schule aufführen. Der Tanz ist eine Mischung aus HipHop und Modern Jazz.

Grober Ablauf:

- Gemeinsames Aufwärmen
- Choreographie vorzeigen
- danach die Choreo Schritt für Schritt beibringen, gemeinsam als große Gruppe oder auch in Kleingruppen

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Sportklamotten, Essen und Trinken, gute Laune
Für die Aufführung eine lange schwarze Hose und ein weißes T- Shirt mitbringen

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

A07

Projektname: **GymMeck vs. Wild**

Projektleitung: Jason Schult, Tjark Krüger, Mads Lobsien, Mia Herrmann, Sebastian Still, Aaron Gebhardt, Tim Hövelmann, Nico Bister, Niko Hug
(Schülerinnen und Schüler)

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Zieljahrgänge: 6 – 8

Anforderungen an die Teilnehmenden: - Interesse handwerklich zu arbeiten
- Gerne draußen arbeiten
- Dreckig und evtl. nass werden können

Kurzbeschreibung des Projektes: Wir bauen überdachte Sitzgelegenheiten für den Schulgarten. Außerdem wird es auch noch ein paar Alternativen wie bspw. Schnitzen oder Pflanzen geben.

Grober Ablauf: Wir werden die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Gruppen aufteilen und diese jeden Tag neu mischen, sodass alle alles ausprobieren können.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: –

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A08



Projektname: **Alles Pfeifen?!**
Wir machen einen Schiedsrichterschein (Fußball)

Projektleitung: Herr Behrens, Dozenten des NFV Kreis Harburg

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Zieljahrgänge: 7 – 10 (Mindestalter 12 Jahre)

Anforderungen an die Teilnehmenden: Teilnehmer müssen mindestens passives Mitglied in einem Fußballverein sein. Interesse am Fußball. **Bereitschaft, in der Projektwoche zu lernen.** Online und offline in Schule und zuhause.

Kurzbeschreibung des Projektes: In diesem Projekt hast du die Chance, einen Fußball-Schiedsrichterschein zu machen. Wenn du fußballbegeistert bist und dich schon ein bisschen auskennst, bist du bei uns richtig. Du solltest bereits in einem Verein sein oder dich schnell anmelden, bevor die Projektwoche startet.

Grober Ablauf: **Theorieschulung** von Montag bis Donnerstag. Am Mittwoch eventuell erster Praxiseinsatz beim Schulfußballturnier. Freitag **Prüfung** in Theorie (und Praxis).

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Sportzeug, Schreibzeug

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A09

Projektname: **Bushcrafting – Leben in der Natur**

Projektleitung: Herr Primeßnig

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an Aktivitäten im Freien, Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, ...

Kurzbeschreibung des Projektes: In diesem Projekt geht es darum, mit einfachen Mitteln in der Natur zurechtzukommen und praktische Fertigkeiten zu erlernen: Feuer machen ohne moderne Hilfsmittel, Bau von einfachen Unterkünften, Orientierung im Gelände, Seilkunde, Erste-Hilfe, Schnitzen und z. B. Wasser filtern. Neben praktischen Übungen werden auch Themen wie Naturschutz, Teamarbeit und verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt behandelt.

Grober Ablauf:

- Kennenlernen des Projekts, Austausch über Umwelt, Teamarbeit, Priorisierung der praktischen Übungen
- praktische Übungen
- Präsentation der erlernten Fähigkeiten, z. B. durch eine Demonstration von Feuertechniken oder eine kleine Ausstellung der geschnitzten Gegenstände.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und Verpflegung

Sonstiges: Das Projekt findet an den Tagen 1 – 4 an der Wassermühle Karoxbostel statt. Lediglich der 5. Tag wird an der Schule sein.

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A10



Projektname: **Das Geheimnis der Schule
Wir entwickeln ein Escape Game**

Projektleitung: Frau Thiemann, Herr Schwark

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 7

Anforderungen an die Teilnehmenden: Ein Interesse an Rätseln und Knobelaufgaben, Freude am kreativen Basteln und Gestalten sowie Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team sind wichtig. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kurzbeschreibung des Projektes: In einem Klassenraum wurde eine verschlossene Kiste gefunden, darin verbirgt sich ein Geheimnis aus 50 Jahren Schulgeschichte. Doch um sie zu öffnen, müssen Codes geknackt und Rätsel gelöst werden.
In diesem Projekt entwickeln Teilnehmende ein eigenes Escape Game. Dabei erfinden sie gemeinsam die Geschichte, planen den Spielverlauf und gestalten passende Rätsel und Aufgaben.

Grober Ablauf:

- Kennenlernen und Spielen eines Beispiel-Escape-Games
- Ideensammlung zur Geschichte und Festlegung der Rahmenhandlung
- Planung des Spielaufbaus und Einteilung in Arbeitsgruppen
- Entwicklung von Rätseln und Codes
- Kreative Gestaltung der Spielmaterialien und Dekoration
- Probelauf und ggf. Überarbeitung des Spiels
- Aufbau und Durchführung des Escape Games beim Schuljubiläum

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Schere, Buntstifte/Filzstifte

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A11

Projektname: **Sport am GymMeck
Entwicklung eines Geschicklichkeitsparcours**

Projektleitung: Herr Fiss

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 9 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Spaß am Ausdenken und Erproben von Geschicklichkeitsstationen für den Präsentationstag sowie deren Durchführung (z.B. Radschalg durch „engen“ Mattenkorridor, Zielwurf mit Frisbee, Football...)

Kurzbeschreibung des Projektes: Die Schülerinnen und Schüler werden auf Grundlage ihrer bisherigen Erfahrungen im Sportunterricht Stationen entwickeln, anhand derer Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Gäste später Ihren „Könnensstand“ spielerisch entdecken/ erproben können sollen.

Grober Ablauf:

- Austausch über Kenntnis- und Könnensstand der Projektgruppe (stark abhängig von der Jahrgangsstufe!)
- Entwicklung von „Geschicklichkeitsstationen“ in Kleingruppen (ca. 3 SuS)
- Erprobung der Stationen (anderer Gruppen) und Entwicklung und Überprüfung eines Bewertungsmaßstabs für die einzelnen Stationen (in Kleingruppen)
- Erstellen eines Stationsplans mit Bewertungsraster sowie von Urkunden für die Teilnehmenden (nicht die Projektteilnehmer)
- Planung und Durchführung des „Geschicklichkeitsparcours“ am Abschlussnachmittags durch Betreuung der Stationen

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Sportzeug für die Halle, einige iPads wären sinnvoll

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A12

Projektname: **KI-Impressionen: GymMeck gestern, heute, morgen**

Projektleitung: Herr Otte

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an Digitalisierung und KI, Offenheit für kreatives und selbstgesteuertes Arbeiten sowie Bereitschaft zur Teamarbeit, intensive Nutzung von Tablet/iPad bzw. Laptop erforderlich

Kurzbeschreibung des Projektes: Wir generieren mit KI-Tools visuelle Impressionen des Gymnasiums Meckelfeld: Vergangenheit (z.B. Bauphase 1970er Jahre), Gegenwart (z.B. Campus 2026) und Zukunft (z.B. Vision 2050). Die Ergebnisse werden zu einer interaktiven digitalen Galerie/AR-Tour verarbeitet und online präsentiert.

Grober Ablauf:

- 1) Einstieg, (ethische) KI-Diskussion, KI-Tools, Prompt-Ideen
- 2) Recherche, KI-Bildgenerierung in Gruppen
- 3) Bearbeitung zu Galerie, QR-Code/AR-Setup
- 4) Präsentation, Upload auf Website, Reflexion

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Tablet/iPad und/oder Laptop

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A13



Projektname: **Meckelfeld kulinarisch!
Erstellung eines internationalen GymMeck-Kochbuchs**

Projektleitung: Frau Roebers

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 7 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an interkulturellem Austausch über Kulinarik rund um die Welt

Kurzbeschreibung des Projektes: Schnapp dir dein Rad und komm mit auf eine Entdeckungsreise der besonderen Art! Wir treten gemeinsam in die Pedale und erkunden unsere Umgebung. Aber nicht nur die Straßen, sondern vor allem die Geschmackswelten, die hier zu Hause sind. Von herzhaft bis süß, von traditionell bis exotisch: Wir besuchen verschiedene Orte, probieren uns durch internationale Leckereien und erfahren, welche Geschichten hinter den Rezepten stecken. Am Ende erstellen wir unser ganz eigenes Kochbuch des GymMeck. Für zu Hause, zum Nachkochen und Weitergeben. Ein Projekt für alle, die gerne draußen sind, gerne essen und Lust haben, etwas Bleibendes zu erschaffen. Bist du dabei?

Grober Ablauf: Gegenseitiges Kennenlernen, Wissenswertes über Essgewohnheiten einmal um den Globus
„Tour de Taste“: Fahrradtour durch Meckelfeld und Umgebung, bei der wir an unterschiedlichen Stellen Halt machen werden, um zu sehen, zu hören und zu schmecken, wie in Meckelfelder Restaurants und in einigen Familien unserer SchülerInnen gespeist wird
Erstellen unserer multikulturellen Rezeptsammlung am Computer, ggf. Kochen ausgewählter Rezepte, Präsentation unserer Ergebnisse

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Lieblingsrezept (gerne nicht (nur) klassisch deutsch, sondern Rezepte aus der ganzen Welt), Fahrrad und Helm, ggf. Kenntnisse der App Canva, bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten ist eine detaillierte Auflistung jener Nahrungsmittel vorher zu übersenden

Sonstiges: Sollten Eltern Lust haben Teil unserer Fahrradtour zu sein und uns ein besonderes Gericht aus ihrem Herkunftsland/-region zu präsentieren, melden Sie sich doch gerne bei mir (carina.roebers@gymmeck.de)

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

A14

Projektname: **Yoga**

Projektleitung: Frau Karbaum

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: –

Kurzbeschreibung des Projektes: Dehnung, Muskelkräftigung und Bewegung in Kombination mit Ausgleich und Entspannung.

In diesem Projekt lernst du einfache Übungen, mit denen du deinen Körper kräftigen, beweglicher werden und zur Ruhe kommen kannst. Beim Yoga werden Bewegung, Atmung und Entspannung miteinander verbunden – ganz ohne Leistungsdruck 😊 Dabei geht es nicht darum, besonders sportlich oder flexibel zu sein, sondern darum, sich selbst etwas Gutes zu tun. Dazu gehört auch ein gesunder Snack in der Pause. Yoga ist für alle geeignet – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Das erwartet dich:

- einfache Yoga-Übungen (Asanas)
- Entspannungs- und Atemtechniken
- Übungen für mehr Konzentration und Ausgleich zum Schulalltag
- eine ruhige und angenehme Atmosphäre
- eine gesunde Kleinigkeit zu essen

Ich freue mich auf dich!

Grober Ablauf: Einführung – Yoga – Meditation – Pause – Snack – Yoga

Ausklang

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Sportkleidung – am besten Leggings, gerne eigene Yoga-Matte. Trinken (gerne Tee).

Sonstiges: Wichtig: Yoga findet barfuß statt. Wenn dir das unangenehm ist, bringe dir Stoppersocken mit, ansonsten kannst du leider nicht mitmachen.

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

A15

Projektname: **Theater am GymMeck**

Projektleitung: Frau Gutknecht, Frau Roman

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Zieljahrgänge: 7 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Bereitschaft vor einer größeren Gruppe zu spielen, Texte auswendiglernen und Requisiten zu erstellen / zu beschaffen.

Kurzbeschreibung des Projektes: Wir wollen ein kurzes Theaterstück zum Thema der Projektwoche einüben und am Ende der Woche präsentieren.

Grober Ablauf: Rollenverteilung und Textausgabe, dann Proben und einüben.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Spielfreude und Motivation

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

B01

Projektname: **Masken und Spiegel**
Was wir waren, was wir sind und was wir sein wollen.

Projektleitung: Frau Görlich

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an künstlerischen und kreativen Arbeiten; Offenheit, über sich selbst und Rollen im Alltag nachzudenken; Bereitschaft zur Mitarbeit in kleinen Gruppen und zu gemeinsamen Diskussionen; es sind keine besonderen künstlerischen Vorkenntnisse erforderlich.

Kurzbeschreibung des Projektes: In diesem Projekt setzen wir uns künstlerisch mit unserer **Identität, Selbstdarstellung und unserer Entwicklung** auseinander. Wir überlegen gemeinsam: *Was hat uns geprägt? Wie sehen uns andere Menschen? Wer möchten wir in Zukunft sein?* Mit Hilfe von **Masken, Spiegeln, Fotografie und Collagen** gestalten die Teilnehmenden eigene Kunstwerke, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft darstellen. Dabei geht es auch um Rollenbilder, Erwartungen und Selbstdarstellung im Alltag. Am Ende der Projektwoche werden die entstandenen Arbeiten in einer **kleinen Ausstellung präsentiert**.

Grober Ablauf:

- Einführung ins Thema, Kennenlernen, Gespräch über Identität, Rollen im Alltag und gesellschaftliche Erwartungen, erste Ideensammlung und Skizzen
- Beginn der künstlerischen Arbeit: Gestaltung der Masken, Fotoserie oder anderer Kunstwerke.
- Weiterarbeit und Ausgestaltung der Projekte, Reflexion über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Fertigstellung der Werke, Vorbereitung der Ausstellung (Beschriftungen, Präsentation, Aufbau)
- Finaler Aufbau der Ausstellung und Präsentation der Ergebnisse für andere Gruppen und Besucher*innen.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Kleidung, die schmutzig werden darf; optional kleine persönliche Materialien für die Gestaltung (z.B. Fotos, Zeitschriften, Stoffreste etc.)

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

B02

Projektname: **Afrika – Ein Kontinent mit 54 Ländern**

Projektleitung: Herr Pfitzner

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 7

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an anderen Ländern, Bereitschaft zum handwerklichen Arbeiten,

Kurzbeschreibung des Projektes: Die Teilnehmenden gestalten eine Afrikakarte mit besonderem Augenmerk auf 5 Länder des Kontinents. Parallel dazu werden verschiedene Aspekte des Lebens in diesen Ländern mithilfe von kurzen Texten, Videosequenzen und Musikstücken beleuchtet.

Grober Ablauf: Einstieg: Lebensbedingungen in afrikanischen Ländern
Schule in afrikanischen Ländern
Erstellen einer Afrikakarte mithilfe hunderter Kronkorken auf einer OSB-Platte
Gestalten der 5 Länder auf der Karte mithilfe von typischen Stoffen in 5 Gruppen
Sammeln und Gestalten der Informationen zu diesen 5 Ländern.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Kronkorken, Hammer

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

B03

Projektname: **Phänomene aus Natur und Technik experimentell untersuchen**

Projektleitung: Herr Dr. Martin, Frau von Eberstein

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an Naturwissenschaften, Freude am Experimentieren, Bereitschaft zum zielorientierten Arbeiten in einer Kleingruppe

Kurzbeschreibung des Projektes: Für das Schuljubiläum untersuchen die Teilnehmenden spannende Phänomene aus Natur und Technik mithilfe von Experimenten. Sie gestalten Informationsmaterialien und bereiten anschauliche Präsentationen für die Besucherinnen und Besucher vor. Am Jubiläumstag stellen sie ihre Erkenntnisse den Besuchern vor.

Grober Ablauf: Tag 1-3: Kennenlernen und Untersuchung verschiedener Phänomene aus Natur und Technik
Tag 4: Erstellen von Plakaten oder Powerpoint-Präsentationen für die Besucher
Tag 5: Präsentation der Ergebnisse für das Publikum

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Federmappe, Collegenblock

Sonstiges: Eventuell Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

B04

Projektname: **Unsere Schule der Zukunft**

Projektleitung: Frau Völker, Frau Böttcher

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Offenheit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Kurzbeschreibung des Projektes: Schulen können ganz verschieden sein. Es gibt Schulen mit starker Profilausrichtung: Sport, Musik, Sprachen... Es gibt auch internationale Schulen, Reformschulen, freie und demokratische Schulen usw.
In diesem Projekt werden wir drei Schulen kennenlernen und uns darüber Gedanken machen, wie wir unsere eigene Schule weiterentwickeln können.
Dafür werden wir Vorschläge und Konzeptideen für die Zukunft unserer eigenen Schulgemeinschaft erstellen.

Grober Ablauf:

- Montag, Dienstag und Mittwoch besuchen wir drei Schulen, die ganz anders sind als unsere. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, in verschiedene Lernformen und Tagesabläufe einzutauchen.
- Donnerstag reflektieren wir die Eindrücke gemeinsam und bereiten eine interaktive Präsentation für die Schulgemeinschaft unserer Schule vor.
- Freitag präsentieren wir unsere Ergebnisse in digitaler Form und gehen ins Gespräch mit Interessierten.

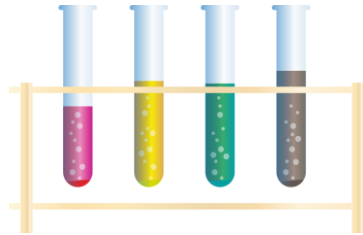
Von den Teilnehmenden mitzubringen: Stifte, Papier, evtl. Tablet

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

B05



Projektname: **Chemie mit Supermarktprodukte**

Projektleitung: Herr Hahne

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 7 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden:

- Die Teilnehmer müssen Spaß am naturwissenschaftlichen Arbeiten sowie am Durchführen und Auswerten von Experimenten haben.
- Die Teilnehmer müssen ein Mindestmaß an Erfahrungen im Umgang mit Laborgeräten und an Sicherheitsanforderungen an das Experimentieren mit Gefahrstoffen aus dem Chemie-Anfangsunterricht aus Klasse 6 mitbringen.

Kurzbeschreibung des Projektes:



... was bedeuten die E-Nummern auf unseren Lebensmitteln? ...
 ... Ist in Cola Light mehr Zucker enthalten als in Cola Zero? ...
 ... warum gibt es so viele verschiedene Waschmittelsorten? ...
 ... welches Backpulver macht den größten Kuchen? ...
 ... zu welchem Fleck passt welches Reinigungsmittel am besten? ...

In dieser Projektgruppe geht es darum, Alltagsprodukte aus dem Supermarkt wie z.B. verschiedene Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel, Süßigkeiten, Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel etc. zu untersuchen. Dabei können Inhaltsstoffangaben qualitativ und/oder quantitativ experimentell überprüft, Konkurrenzprodukte miteinander verglichen, Werbebotschaften kritisch hinterfragt (vielleicht auch entlarvt) und Hintergrundinformationen zu den Produkten gesammelt werden. Ziel des Projektes ist im Allgemeinen, den fachlichen Blick für Produkte unseres täglichen Bedarfs zu schärfen, um bewusster einzukaufen und letztendlich mündiger in unseren Kaufentscheidungen zu werden.

Grober Ablauf:



- **Mo:** Einstieg, Bildung Kleingruppen, Themen-Suche, Leitfragen-Einteilung, erste Recherchen, Planung von Versuchen, ggf. erste Einkäufe, erste Experimente
- **Di, Mi, Do:** Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten, Recherchen zum Thema, Planung der Dokumentation und Präsentation (Erklärfilm? Cameo-Präsentation? PodCast? Mitmachexperimente?) für „Tag der offenen Tür“
- **Fr:** „Tag der offenen Tür“ – vormittags letzte Generalproben, später Präsentation der Projektgruppen beim Schuljubiläum

Von den Teilnehmenden mitzubringen:

- Wenn vorhanden: Digitale Endgeräte wie iPad, Laptop, etc. zur Erstellung von Präsentationen, Filmen, etc. für den „Tag der offenen Tür“

Sonstiges:

–

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

B06



Projektname: **Aus Alt mach Neu – Upcycling macht Schule**

Projektleitung: Frau Aschenbrenner, Frau Böhm-Bielawski

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 6 – 8

Anforderungen an die Teilnehmenden: Spaß am Basteln und handwerklichem Arbeiten, Kreativität, Interesse an Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kurzbeschreibung des Projektes: In diesem nachhaltigen Projekt steht das Thema „Upcycling“ im Mittelpunkt. Zum Jubiläum unserer Schule möchten wir diese und das Schulgelände verschönern, indem wir alte Materialien sinnvoll wieder verwenden. So sollen aus scheinbar wertlosen Gegenständen neue, kreative und nützliche Dinge entstehen.
In verschiedenen Projekten bastelt, baut und gestaltet ihr aus Altem Neues für unsere Schule, von Stifthaltern, Aufbewahrungsboxen oder Windspielen bis hin zu Blumenkästen, Blumentöpfen, Vogelhäuschen, Futterstationen oder Insektenhotels. Euren Ideen werden keine Grenzen gesetzt.
Durch die kreative und nachhaltige Arbeit in diesem Projekt können wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig unsere Schule bereichern und verschönern.

Grober Ablauf: Tag 1: Kennenlernen des Projekts, Austausch über Umwelt, Müll und Nachhaltigkeit, Ideensammlung und Festlegen der Upcycling-Projekte
Tag 2 - 4: Arbeitsphase: Umsetzung der Projekte in kleinen Gruppen
Tag 5: Präsentation der Ergebnisse

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Federtasche, Klebstoff, Schere

Sonstiges: Alte Verpackungen (z. B. Tetrapacks, Dosen, CDs, Kartons) können gerne freiwillig mitgebracht werden.

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

B07

Projektname: **Jazzimprovisation**

Projektleitung: Herr Schönefeld

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 7 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Du solltest sicher dein Instrument beherrschen, natürlich sicher Noten lesen können und Lust und Mut haben, zu improvisieren und vieles auszuprobieren.
Es sind alle Instrumente willkommen.
Besonders gut wäre es, wenn wir Drums und Bass dabei hätten.

Kurzbeschreibung des Projektes: Wir werden einfache Jazzstücke einüben und versuchen, darüber zu improvisieren. Dabei zeige ich euch verschiedene Möglichkeiten und Techniken

Grober Ablauf: Wir werden viel spielen und ausprobieren. Vielleicht können wir am Ende der Woche ein Stück vorspielen.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Das eigene Instrument, Notenpapier und Stift.

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

B08



Projektname: **Natur erleben und Yoga**



Projektleitung: Frau Amerschläger

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Zieljahrgänge: 6 – 7

Anforderungen an die Teilnehmenden: verkehrssicheres Fahrrad + Helm

Kurzbeschreibung des Projektes:

- Ausflüge in die umliegende Natur (Wald, Gewässer etc.)
- täglich Yoga und Achtsamkeitsübungen/Traumreisen etc.
- Naturmandalas erstellen
- Ausflug in den Barfußpark

Grober Ablauf: Jeden Morgen starten wir an der Schule und fahren mit dem Fahrrad oder gehen zu Fuß zu verschiedenen Plätzen in der Natur. An einem Tag fahren wir in den Barfußpark in Egestorf.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Wenn vorhanden Yogamatte ansonsten ein Handtuch als Unterlage, Buntstifte

Sonstiges: Es wäre großartig, wenn sich 2 – 3 Mütter oder Väter bereit erklären den Ausflug in den Barfußpark zu begleiten und SuS im eigenen Auto mitnehmen.

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

B09

Physikexperimente
zum Mitmachen
beim Jubiläum

Projektname: **Physikexperimente zum Mitmachen**

Projektleitung: Herr Dr. Rauschenberger

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an Physik, Freude am Experimentieren, Bereitschaft zum zielorientierten Arbeiten in einer Kleingruppe

Kurzbeschreibung des Projektes: Für das Schuljubiläum entwickeln die Teilnehmenden spannende physikalische Mitmachexperimente. Sie testen und verbessern ihre Experimente, gestalten Informationsmaterialien und bereiten anschauliche Präsentationen für die Besucherinnen und Besucher vor. Am Jubiläumstag betreuen sie ihre Stationen und laden die Gäste zum Ausprobieren ein. Gleichzeitig sammeln sie praktische Erfahrungen im Projektmanagement.

Grober Ablauf:	Tag 1	Gruppen bilden, Experimente auswählen, Zeitplan und Arbeitsplan
	Tag 2	Experimente praktisch erproben, Projektdokumentation
	Tag 3	Experimente verständlich erklären und präsentieren
	Tag 4	Stationen fertigstellen und Präsentation üben, Feedbackbogen erstellen
	Tag 5	Experimente vorstellen und betreuen, Reflexion

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Federmappe, Collegenblock

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

B10



Projektname: **Trashkurs (Müll, Recycling, Upcycling)**

Projektleitung: Frau Bavendiek, Frau Fanslau

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Zieljahrgänge: 6 – 7

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit, Kreativität beim Basteln und Gestalten

Kurzbeschreibung des Projektes: Wir beschäftigen uns mit dem Thema Müll, Recycling und dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Ziel ist es, uns bewusst zu machen, wie viel Müll im Alltag entsteht, woraus er besteht und welche Möglichkeiten es gibt, Abfälle zu vermeiden, richtig zu trennen und sinnvoll wiederzuverwenden.

Grober Ablauf:

- ❖ Zu Beginn des Projekts untersuchen wir gemeinsam den Müll, der an unserer Schule anfällt.
- ❖ Am zweiten Tag machen wir einen Ausflug zum Recyclinghof in Harburg. Dort erhalten wir einen Einblick in die praktische Entsorgung und Wiederverwertung verschiedener Materialien.
- ❖ Anschließend erstellen wir Infoplakate zu Mülltrennung und Recycling.
- ❖ Außerdem werden wir aus gesammelten Materialien neue Gegenstände herstellen (*Upcycling*), zum Beispiel Portemonnaies aus Tetrapacks.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Schreibutensilien, Schere, Kleber

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

B11

Projektname: **Künstlerbücher**

Projektleitung: Herr Temeschinko

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Gestalterisches Interesse, Unterricht bei Te im akt. oder letzten Sj.

Kurzbeschreibung des Projektes: Wir sichten und besprechen Formen des Künstlerbuchs und fertigen natürlich selbst eigene Künstlerbücher an

Grober Ablauf: Einblick bekommen, Ideen sammeln, eigenes Buch herstellen & präsentieren

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Nadel und Faden

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

B12

Projektname: **Malerei mit Leinwand und Staffelei**

Projektleitung: Frau Glantz

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Zieljahrgänge: 9 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse und Freude an Malerei

Kurzbeschreibung des Projektes: Kunst im Wandel der Zeit
Ausgehend von Kunstwerken wollen wir unsere Schule im Kontext der fünf Jahrzehnte ihres Bestehens malerisch darstellen – außerhalb und innerhalb des Gebäudes.

Grober Ablauf: Wir werden Kunstwerke betrachten, Ideen entwickeln, künstlerische Techniken erproben und ein Bild mit Acrylfarben gestalten.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Farbkittel

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

B13

Projektname: **Vom GymMeck ins richtige Leben.
Wir fragen nach, wo unsere ehemaligen Schüler:innen
abgeblieben sind und besuchen sie am Arbeitsplatz.**

Projektleitung: Frau Huff, Herr Reiche

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 9 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Erlaubnis, an Exkursionen teilzunehmen

Kurzbeschreibung des Projektes: Wo landen eigentlich unsere ehemaligen Abiturienten beruflich? Um das herauszufinden, kommt ihr mit Ehemaligen ins Gespräch, um aus erster Hand zu erfahren, welche Wege sich nach dem Abschluss am Gymnasium Meckelfeld eröffnen können. Die Erfahrungen, Umwege und Laufbahnen sind für euch bestimmt spannend und inspirierend. Ob digital oder vor Ort am Arbeitsplatz der Ehemaligen – wir wünschen uns Begegnungen, die zeigen, wohin der berufliche Weg nach dem Schulbesuch am GymMeck so führen kann.

Grober Ablauf: Tag 1: Aus einer Liste informiert ihr euch über Studiengänge, Firmen und Arbeitsplätze, die Ehemalige eingeschlagen haben und die euch interessieren. Ihr formuliert Fragen, die ihr stellen wollt, wenn wir die Ehemaligen treffen, und bereitet die Präsentation der Berufswege unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler vor.
Tag 2 – 3: Wir besuchen Ehemalige an ihrem Arbeitsplatz und nehmen per Videocall Kontakt auf.
Tag 4: Wir schließen die Arbeit an der Präsentation ab. Wie wir das machen (digitale Poster oder aus Papier, Film, Podcast) entscheidet ihr.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: –

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

B14

Projektname: **Essen in der Schule – Gesund und nachhaltig**

Projektleitung: Frau Büchel

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Die Teilnehmenden sollten Lust auf das Thema haben. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung

Kurzbeschreibung des Projektes: Was ist gesunde und nachhaltige Ernährung? Warum soll ich mich in der Schule gesund ernähren? Wie kann ich das konkret umsetzen? Wie kann die Schule mit einem gesunden Essensangebot unterstützen? Das sind die Fragen, denen wir in der Projektwoche auf den Grund gehen wollen.

Grober Ablauf:

- Tag 1 und 2: Theorie zum Thema und Erstellung von Infotafeln/Plakaten für den letzten Tag und Ideensammlung für einen gesunden Schulkiosk.
- Tag 3 und 4: Wir erstellen eine Speisekarte für einen gesunden Schulkiosk, gehen gemeinsam einkaufen und bereiten die Rezepte gemeinsam zu. Anschließend essen wir und „ranken“ die
- Tag 5: Wir bereiten unsere Snack-Favoriten vor und verkaufen sie in „unserem“ Schulkiosk. Dort stellen wir auch unsere Plakate aus.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Schneidebretter, Messer und Schürzen.

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG



Projektnummer:

C01



Projektname: **Alte Traditionen neu entdecken – Stricken und Häkeln**

Projektleitung: Frau Godau, Frau Denck, Frau Krüger

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an filigraner Arbeit mit den Händen. Du kannst Anfänger sein oder schon Vorerfahrungen haben.

Kurzbeschreibung des Projektes: Lerne die Grundtechnik des Strickens und/oder Häkelns kennen und erstelle dein eigenes Strick- oder Häkelprojekt.

Grober Ablauf:

- Zunächst lernst du die Grundtechniken des Strickens und Häkelns kennen und kannst dich für die Woche für eine Technik entscheiden, die du näher kennenlernen möchtest.
- Du wählst ein Projekt aus, das du während der Projektwoche erstellen möchtest (Topflappen, kleines Tierchen, Granny-Squares, Schal etc.).
- Du erstellst das von dir ausgesuchte Projekt.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Wenn vorhanden: Stricknadeln, Häkelnadeln, Nähzeug (Nähnadel und Nähgarn), Wolle (!)

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C02

Projektname: **Geschichte vor der Haustür – Erstellen eines historischen Stadtführers durch die Region Seevetal**

Projektleitung: Frau Sauerland

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an (Lokal-)Geschichte, Spaß an Recherche und Arbeit mit Texten sowie dem Verfassen und Gestalten eigener Texte

Kurzbeschreibung des Projektes: Jeder Ort hat Geschichte, doch während im Geschichtsunterricht meist nur auf die großen Städte und Länder geschaut wird, übersieht man oft die Geschichte, der man tagtäglich begegnet. Im Projekt wollen wir historische Orte und Anknüpfungspunkte in Meckelfeld bzw. im Seevetal sichtbar machen. Wofür stehen Denkmäler im Dorf, wie kommen manche Straßen zu ihrem Namen und seit wann und warum hat Meckelfeld einen Bahnhof?

Grober Ablauf: Tag 1: Ideen sammeln, Gruppen bilden, Planung des Projekts
Tag 2: voraussichtlich Besuch des Archivs Seevetal zur Recherche
Tag 3: Erkundungen vor Ort
Tag 4: Erstellen des Reiseführers

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Stifte, Papier, iPads/ Handys zum Fotografieren und Texte schreiben

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C03

Projektname: **„(Mehr) Demokratie wagen“ - Demokratie in der Schule**

Projektleitung: Herr von Busch

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an Demokratie und Politik

Kurzbeschreibung des Projektes: „Wie kann eine demokratische Schule der Zukunft aussehen?“
Diese Frage soll uns als Leitfrage für unsere Arbeit während der Projektwoche dienen.
Nach einer Bestandsaufnahme, wie demokratisch die „Schule von heute“ ist, wollen wir Ideen, Möglichkeiten und Konzepte entwickeln, wie sich die Schule der Zukunft demokratisch(er) gestalten lässt und welche Wege der demokratischen Mitbestimmung sich auch konkret an unserer Schule umsetzen lassen könnten.

Grober Ablauf:

- Bestandsaufnahme - Was heißt „Demokratie in der Schule“?
- Brainstorming zu Ideen und Arbeitsschwerpunkten
- Recherche von Pilotprojekten, Modellschulen, ersten Ideen etc.
- Entwicklung von konkreten Ideen, Möglichkeiten und Konzepten
- Präsentation der Arbeitsergebnisse und Austausch/Diskussion

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Nach Möglichkeit ein digitales Endgerät (Tablet und/oder Laptop, notfalls Handy)

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C04

Projektname: **Schuljubiläumshymne**

Projektleitung: Herr Marcouly

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Gute bis sehr gute Kenntnisse im jeweiligen Instrument wünschenswert.

Kurzbeschreibung des Projektes: Während des Projekts soll ein Rock/Pop Song über das Gymnasium Seevetal Meckelfeld entstehen und einstudiert werden, der am Festtag live präsentiert wird. Es existiert bereits eine 1. Textfassung und ein mögliches Gerüst mit Akkorden. Schön wäre eine komplette Bandbesetzung mit Gitarren, E Bass, Schlagzeug, Percussions, Synthie/ Klavier/Keyboard, Blasinstrumente, und Gesang/ Chor.

Grober Ablauf:

1. Phase: Besprechung der Möglichkeiten und des Konzepts anhand der Instrumente, die von den Teilnehmern/innen beherrscht werden.
2. Phase: Jammen / Melodienfindung für die jeweiligen Instrumente, Feilen am Text
3. Phase: Erstellen eines Liedsheets und Einstudieren der Songstruktur
4. Proben für den Auftritt

Von den Teilnehmenden mitzubringen: eigenes Instrument kann mitgebracht werden. Können sonst auch vom Gymnasium geliehen werden, falls vorhanden.

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C05

Projektname: **„Prüft alles – behaltet das Gute (1. Thess 5,21)“
50 Jahre Lernen und Leben am Gymnasium Meckelfeld
Gottesdienst zum Schuljubiläum**

Projektleitung: Frau Bär, Frau Koch

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an der gemeinsamen Entwicklung eines Gottesdienstes zum Schuljubiläum. Lust an der Erarbeitung eines kleinen darstellenden Spiels, Gebeten usw. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Offen für alle unabhängig von Religionszugehörigkeit.

Kurzbeschreibung des Projektes: Die Teilnehmenden gestalten gemeinsam den Festgottesdienst zum Jubiläum der Schule. Die Musik soll gemeinsam ausgesucht – oder vielleicht sogar selbst gespielt werden – das Projekt ist also offen für Musikinteressierte. Außerdem entwickeln wir ein kleines „Anspiel“, das wir im Gottesdienst zeigen wollen – wir brauchen also Leute, die kreativ sind, Geschichten entwickeln und auch aufführen mögen. Außerdem brauchen wir Schülerinnen und Schüler, die im Gottesdienst ein wenig moderieren (begrüßen, Ansagen machen usw.).
Es müssen *nicht alle* im Gottesdienst selbst etwas sagen, wir brauchen auch Schülerinnen und Schüler, die gut sind im Schreiben von Texten oder die sich mit Technik auskennen – d.h. auch Stillere sind herzlich willkommen.

Grober Ablauf:

- Einstieg: Recherche zur Geschichte unserer Schule und Sammlung erster Ideen für das Anspiel im Gottesdienst
- Erarbeitung des Anspiels, Erarbeitung der Gebete und anderer Texte im Gottesdienst (wie Begrüßung u.ä.)
- Einüben des Anspiels (Rollen, Requisite, Technik) und der Lieder sowie der Gebete und Ansagen
- Halten des Gottesdienstes selbst

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Schreibsachen; wer hat auch gerne sein Instrument, Liedmaterial

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C06

Projektname: **50 Jahre Schule – Gestalte dein persönliches Mosaik**

Projektleitung: Frau Wildermuth, Frau Greve

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Offenheit für kreatives Arbeiten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Kurzbeschreibung des Projektes: Die Teilnehmer/innen können aus verschiedenen Materialien (Scherben, Steine, Stoffe, kleine Gegenstände, usw.) ihr persönliches Mosaik herstellen. Ein Mosaik eignet sich auch sehr gut um Erinnerungen festzuhalten. Dinge die einem eigentlich wichtig waren, die jedoch kaputt gegangen sind, können evtl. verwendet werden. Im Hinblick auf den Neubau der Schule, wäre es super, wenn auch Mosaik aus Materialien der „alten Schule“ angefertigt werden können. Beispielsweise könnte ein Pflasterstein in den GymMeck-Farben o.ä. angefertigt werden. Dieser könnte Teil des neuen Schulhofs werden.

Grober Ablauf:

- Erlernen der Basis-Technik
- Anfertigen des ersten Mosaiks
- Wenn die Zeit ausreicht, weitere, etwas komplexere Mosaik.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Halte Erinnerungen in deinem Mosaik fest. Dazu darfst du gerne dein ganz persönliches Material mitbringen, welches du in dein Mosaik einarbeiten möchtest (Spiegel, Blumenvase, Tassen, etc.).

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C07



Projektname: **Hinschauen, Handeln, Haltung zeigen**

Projektleitung: Frau Box, Frau Arnold mit Schüler:innen der
Initiativgruppe „Schule ohne Rassismus – Schule
mit Courage“

Maximale Teilnehmerzahl 30 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: **Warum solltest du mitmachen?**
 → Du stärkst dein Selbstbewusstsein und lernst, klar für dich und andere einzustehen.
 → Du arbeitest kreativ an einer Ausstellung, die in der Schule präsentiert wird.



Kurzbeschreibung des Projektes: Stell dir vor, jemand in deiner Nähe wird beleidigt, ausgeschlossen oder unfair behandelt. Würdest du wegsehen – oder den Mut haben, etwas zu sagen?
 In diesem Projekt geht es um Zivilcourage, Grund- und Menschenrechte und darum, wie wir im Schulalltag und darüber hinaus füreinander einstehen können.
 Am Ende gestaltet ihr eine Fotoausstellung, die zeigt, was Haltung bedeutet: Inszenierte Szenen, starke Statements oder symbolische Bilder – ihr entscheidet, wie ihr eure Botschaft sichtbar macht.

Grober Ablauf:

- Wir schauen uns an, welche Grund- und Menschenrechte jede:r von uns hat und warum sie wichtig sind.
- Wir besuchen die Ausstellung „Respekt - Eine Ausstellung übers gemeinsam Verschiedensein“ in Hamburg im Museum der Arbeit und nehmen anschließend an dem Workshop „ZIVILCOURAGE & ALLYSHIP ‚Was tun, wenn ich Diskriminierung beobachte?‘ teil.
- Wir sprechen über echte Situationen aus Schule, Social Media und Alltag und probieren in Rollenspielen aus, wie man reagieren kann, wenn jemand unfair behandelt oder diskriminiert wird.
- Wir entwickeln Strategien, wie man Betroffene unterstützen kann, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.
- Wir werden kreativ und fertigen innovative Fotowände für die Schulgemeinschaft an.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Tablet, Smartphone und/oder Fotoapparat

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C08

Projektname: **Kamishibai – japanisches Erzähltheater
Wir erzählen unsere Geschichte!**

Projektleitung: Frau Specht, Frau Gebben

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 6 – 8

Anforderungen an die Teilnehmenden: Bereitschaft, eine (eigene) Geschichte einem Publikum zu erzählen, auch in anderen Sprachen möglich, Kreativität und Neugierde, konkrete Vorkenntnisse sind nicht notwendig

Kurzbeschreibung des Projektes: Kamishibai ist ein aus Japan stammendes Papiertheater, bei dem mithilfe von Bildkarten Geschichten für Kinder erzählt werden. Wir können Geschichten einstudieren, auch in anderen Sprachen, oder auch uns eigene Geschichten und Bildkarten ausdenken und vortragen.

Grober Ablauf: Vorstellung des Kamishibai
Einüben einer Geschichte / Erstellen einer eigenen Geschichte
Präsentation am Freitag

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Buntstifte

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C09



Projektname: **Wandzeitung**

Projektleitung: Herr Brunzendorf, Frau Schubert

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 8 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Offenheit und Kommunikationsfähigkeit; Freude am Recherchieren und Schreiben von Artikeln

Kurzbeschreibung des Projektes: Anlässlich des Schuljubiläums gestalten die Teilnehmenden eine analoge Wandzeitung zu den einzelnen Projekten der Projektwoche. Sie besuchen die jeweiligen Projekte bzw. interviewen die Teilnehmer. Die Rechercheergebnisse werden in informativen Artikeln über die Projekte, inklusive Fotos, festgehalten und als laufend sich erweiternde Wandzeitung zum Schuljubiläum präsentiert.

Grober Ablauf: als Einstieg einen Überblick verschaffen - Welche Projekte gibt es insgesamt und wo werden diese durchgeführt?
immer morgens: Redaktionssitzung zum gemeinsamen Informationsaustausch und Besprechung der Arbeitsvorhaben
täglicher Ablauf: Besuch der Projekte (Interviews, Fotos), am besten zu zweit
Schreibphase: Schreiben der Artikel, Gestaltung mit Fotos
Aufbau der Wandzeitung und Präsentation zum Schuljubiläum

Von den Teilnehmenden mitzubringen: nach Möglichkeit eigenes Tablet und / oder Handy, Papier /Stifte, ggf. Fahrrad / HVV Ticket

Sonstiges: ggf. Erlaubnis der Erziehungsberechtigten notwendig, sich zu zweit ohne Begleitung einer Lehrkraft zu Projekten außerhalb des Schulgeländes bewegen zu dürfen

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C10

Projektname: **Energie früher, Energie heute, Energie morgen**

Projektleitung: Frau Enoch, Frau Schütte

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Zieljahrgänge: 6 – 7

Anforderungen an die Teilnehmenden: Ihr solltet Interesse daran haben, Zusammenhänge mit Experimenten zu erkunden. Dabei ist die Zusammenarbeit in kleinen Gruppen zwingend notwendig.

Kurzbeschreibung des Projektes: Gemeinsam wollen wir uns angucken, wie gewisse Vorgänge des Alltags (wie z.B. das Kochen, Heizen, Fortbewegung oder Waschen) früher erledigt wurden bzw. erledigt werden. Dies machen wir mit kleinen Experimenten und wenn es so klappt, wie wir uns das vorstellen, auch auf einem Ausflug.
Wo finden wir diese Dinge vielleicht auch in unserer Schule? Wie war das wohl früher? Wie ist es jetzt?
Im Anschluss daran stellen wir gemeinsam Überlegungen an, wie sich diese Vorgänge in der Zukunft verändern werden.

Grober Ablauf:

- Einstieg: Ideen sammeln, Vorstellungen abgleichen
- Energetische Vorgänge früher (im Optimalfall mit Ausflug)
- Energetische Vorgänge heute
- Und wie sieht unsere Zukunft aus?
- Präsentation unserer Zukunftsvorstellung

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Zettel und Stifte

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C11

Projektname: **Schach spielen und lernen**

Projektleitung: Herr Pascual

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an Schach und etwas Erfahrung. Für Schülerinnen und Schüler, die schon eine Zeitlang gespielt haben und mehr lernen möchten. Schach ist ein Spiel für alle, auch für Mädchen!

Kurzbeschreibung des Projektes: Ein paar Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können als Betreuer helfen, der Rest wird in kleine Gruppen eingeteilt. Wir spielen miteinander und kommentieren, was verbessert werden kann, welche Fehler wir machen. Wir lernen, besser am Anfang zu spielen (wie man bestimmte Eröffnungen einsetzt und darauf reagiert), auch Tricks beim Mittelspiel für eine bessere Attacke, und verschiedene Finalen. Wir spielen auch mit Bots aus www.chess.com und anderen Anwendungen, um zu erfahren, was unsere Grenzen sind.

Grober Ablauf: Erst einmal grobe Aufteilung nach Niveaus, danach werden die Gruppen von den älteren Schülerinnen und Schülern der Oberstufe betreut. Wir spielen in Gruppen nach Niveaus, abwechselnd kann man im Plenum bestimmte Situationen im Aktivboard analysieren, auch, warum eine bestimmte Eröffnung klappt, und warum nicht. Wir schauen uns einige klassische Partien auf Youtube an, um von den großen Meistern zu lernen. Wir können den Unterschied zwischen langen und Blitzpartien lernen und damit unsere Geschwindigkeit trainieren. Wir lernen ebenso, wie man eine Partie auf Papier notiert. Zuletzt könnten wir ein kleines Turnier versuchen, um die Schulsiegerin bzw. den Schulsieger zu bestimmen.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Ein Schachbrett, das ihr zu Hause habt. Große Bretter sind auch wünschenswert, weil mehrere Leute gleichzeitig hingucken können.

Sonstiges: Falls Ihr eine Schachuhr habt, könnt ihr sie mitbringen.

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C12

Projektname: **Unsere Schule. Unsere Meere. Unsere Zukunft.
Wie unser Alltag die Ozeane negativ beeinflusst – und
was wir dagegen tun können**

Projektleitung: Frau Trominski

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 7 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse an Umwelt- und Meeresthemen, Offenheit für kreatives Arbeiten sowie Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kurzbeschreibung des Projektes: Auch ohne Meer direkt vor der Tür beeinflussen wir täglich, was in den Ozeanen passiert. Die Ozeane sind lebenswichtig für unseren Planeten, aber durch Plastikmüll, Klimawandel und Überfischung stark bedroht. In diesem Projekt untersuchen die Teilnehmenden die Bedeutung der Meere und den Einfluss unseres Alltags auf ihren Zustand. Wir möchten auf die Probleme aufmerksam machen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Die Ergebnisse werden kreativ aufbereitet, z. B. als Modelle, Plakate, Quiz oder interaktive Mitmachstationen, und beim 50-jährigen Schuljubiläum präsentiert.

Grober Ablauf:

- Einstieg: Einführung in das Thema Ozeane und Sammlung von Vorwissen
- Erarbeitung zentraler Inhalte (Bedeutung der Meere für Mensch und Umwelt, Umweltprobleme, Ursachen und Folgen)
- Aufteilung in Themengruppen (z. B. Plastik im Meer, bedrohte Tierarten, Klimawandel, Handlungsmöglichkeiten)
- Kreative Gestaltung von Ausstellungsbeiträgen (z. B. Modelle, Plakate, interaktive Stationen)
- Vorbereitung und Präsentation beim Schuljubiläum

Von den Teilnehmenden mitzubringen: Eigenes Tablet, Stifte, ggf. alte Verpackungen für kreative Arbeiten (z.B. Plastikmüll für Modelle)

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C13

Projektname: **Trickfilmproduktion mit Kohle – Ein Song wird lebendig**

Projektleitung: Frau Bleich

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 6 – 10

Anforderungen an die Teilnehmenden: Wenn du an dem Trickfilm-Projekt teilnehmen möchtest, solltest du:
 Kreativ sein: Eigene Ideen entwickeln und ausprobieren.
 Geduldig und konzentriert arbeiten: Für einen kurzen Trickfilm sind viele einzelne Bilder nötig.

Kurzbeschreibung des Projektes: Im Team erstellt ihr einen künstlerischen Trickfilm zu einem ausgewählten Song, der einen Bezug zur Schule hat (z. B. einen Song, den du oft auf dem Schulweg hörst, den ihr im Musikunterricht behandelt habt oder der sonst eurer Meinung nach thematisch zur Schule passt).
 Die Bilder werden mit Kohle gezeichnet, fotografiert und anschließend zu einem Stop-Motion-Film zusammengesetzt.

Grober Ablauf: In der Woche werden wir:

- Die Stop-Motion-Technik und Beispiele dazu ansehen
- Grundlagen des Zeichnens mit Kohle ausprobieren
- Ein Storyboard zu eurem Songtext erstellen
- Und schließlich den Trickfilm drehen

Von den Teilnehmenden mitzubringen:

- Tablet mit der App *Stop Motion Studio* (die kostenlose Variante reicht)
- Ausgedruckt deinen ausgewählten Songtext

Sonstiges: –

PROJEKTVORSTELLUNG

Projektnummer:

C14

Projektname: **Geschicklichkeitsspiele mit dem Calliope programmieren**

Projektleitung: Frau Goller

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Zieljahrgänge: 7 – 9

Anforderungen an die Teilnehmenden: Interesse am Programmieren; Freude am kreativen Arbeiten und Bereitschaft zum Lösen von komplexen Problemen; Vorkenntnisse im Programmieren sind nützlich, aber nicht notwendig.

Kurzbeschreibung des Projektes: Die Teilnehmenden entwickeln einfache Geschicklichkeitsspiele für und mit dem Calliope Mini. Sie erlernen die notwendigen Programmierbausteine, setzen diese spielerisch um und testen und verbessern ihre Spiele. Die Ergebnisse werden kreativ aufbereitet, z.B. als Booklet, als Mitmachausstellung und sie werden beim Jubiläum präsentiert.

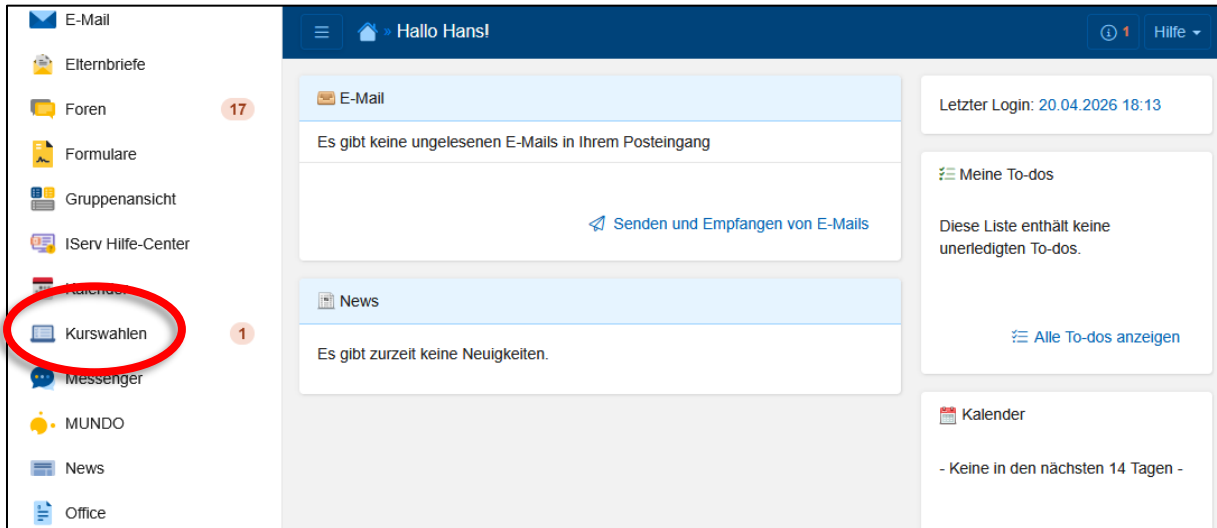
Grober Ablauf: Einstieg: Kennenlernen des Calliope und der verwendeten Programmiersprache; erster Entwurf eines Geschicklichkeitsspiels
Entwicklung: Programmieren eines Geschicklichkeitsspiels (mit und ohne zusätzliches Material); Testen; eine Spielanleitung (Dokumentation) schreiben
Kreative Gestaltung eine Spielbooklets und der Mitmachausstellung.
Aufbau der Ausstellung und Präsentation beim Schuljubiläum

Von den Teilnehmenden mitzubringen: –

Sonstiges: –

Anleitung zur Projektwahl über IServ

- Melde dich wie gewohnt bei IServ an.
- Wähle auf der linken Seite unter *Alle Module* das Modul *Kurswahlen* aus.



- Es öffnet sich ein Fenster mit den aktuellen Wahlen.
- Wähle die Wahl *Projektwoche – 50 Jahre GymMeck* aus.



- Nun öffnet sich das Fenster für die Projektwahl zur *Projektwoche – 50 Jahre GymMeck*.
- Lies dir die Regeln zur Projektwahl (s. Anfang der Broschüre) noch einmal genau durch.
- Unter *Ihre Wahlmöglichkeiten* werden noch einmal alle Projektnamen mit den entsprechenden Jahrgängen aufgelistet.

- Klicke nun auf der rechten Seite bei *Ihre Wahl* unten auf das Feld *Jetzt wählen*.
- Falls du bereits gewählt hast, erscheint hier das Feld *Wahl ändern* und durch Anklicken ist es möglich, deine Projektwünsche noch einmal zu ändern.

The screenshot shows the ISErv interface for the Gymnasium Meckelfeld. On the left is a navigation menu with options like E-Mail, Dateien, Kalender, Messenger, and ISErv Hilfe-Center. The main content area displays a list of projects under the heading 'Ihre Wahlmöglichkeiten':

- A01 - 50 Jahre GymMeck - Die Doku (Jahrgang 9 - 10)
- A02 - GymMeck-App (Jahrgänge 6 - 10)
- A03 - Viele (Rad)Wege führen zum Gymmeck (Jahrgänge 7 - 10)
- A04 - Fit und gesund durch die Schulzeit (Jahrgänge 6 - 10)
- A05 - STAGE UP – Das Musicalprojekt (Jahrgänge 6 - 7)

To the right of this list is a section titled 'Ihre Wahl' containing a blue button with a right-pointing arrow and the text 'Jetzt wählen'. This button is circled in red.

- Es öffnet sich nun das Fenster mit den drei Wahlmöglichkeiten *Erstwunsch*, *Zweitwunsch* und *Drittwunsch*.
- Durch Klicken auf den rechten Pfeil der Felder erscheinen alle Wahlmöglichkeiten. Denk daran, dass aus jeder Gruppe (A, B und C) ein Projekt gewählt werden muss, das für den eigenen Jahrgang vorgesehen ist.
- **Wichtig:** Am Ende auf *Abschicken* klicken.

This screenshot shows the voting selection screen. It features three dropdown menus labeled 'Erstwunsch *', 'Zweitwunsch *', and 'Drittwunsch *', each with the placeholder text 'Bitte wählen...'. Three red arrows point to the right-pointing arrow icons of these dropdown menus. Below the dropdowns are two buttons: a green 'Abschicken' button with a checkmark and a blue 'Abbrechen' button with an 'X'.